

Verhandlungsschrift
über die 50. Sitzung der Gemeindevertretung am
22.06.2020 um 20:00 Uhr im Laurenzisaal

Die Sitzung ist öffentlich. An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender: Bürgermeister Helmut Blank

Gemeindevertreter:

Blank Peter	Mennel Martin	Dorner David
Fink Elmar	Fäßler Margit	Fink Christof
Hagspiel Stefan	Blank Helene	Giselbrecht Arno
Wohllaib Karl	Giselbrecht Christian	Herburger Alexander
Maurer Klaus	Haimerl Peter	

Ersatzleute: Giselbrecht Anton mit beschließender Stimme

Schriftführer: Erwin Steurer

Zuhörer: 2 Personen

Entschuldigt: GV Brusvida Katja, GV Holzknecht Andreas, GV Schwärzler Samuel

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung Protokoll vom 11.5.2020
3. Alter Pfarrhof: Auftragsvergaben zu folgenden Gewerken: Estrich, Außenelemente, Holzböden, Maler, Täferarbeiten.
4. Darlehensvergabe Sanierung Alter Pfarrhof.
5. Vorlage und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 und Entgegennahme des Prüfberichts.
6. Berichte und Allfälliges.

Verlauf der Sitzung:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Blank. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist

1. Bürgeranfragen

Es sind keine Bürgeranfragen eingegangen.

2. Genehmigung des Protokolles vom 11.5.2020

Das Protokoll vom 11.05.2020 wird ohne Einwand

3. Auftragsvergaben „Alter Pfarrhof“ (Beschluss)

Anknüpfend an die Auftragsvergaben der letzten Sitzung (11.05.2020) liegen weitere Baugewerke zur Vergabe vor. Für alle zu vergebenden Angebote liegen von der Bauleitung geprüfte Preisspiegel und Vergabevorschläge vor:

Estrich: Drei geprüfte Angebote. Vergabevorschlag und Auftragsvergaben an Fa. Küng zum Nettopreis von 20.024,15 Euro.

Außenelemente: Drei geprüfte Angebote vorliegend. Vergabevorschlag und Auftragsvergaben an Fa. Beer zum Nettopreis von 15.813,00 Euro.

Holzböden: Drei Angebote vorliegend. Vergabevorschlag und Auftragsvergabe an Firma Fröwis zum Nettopreis von 55.095,60 Euro.

Maler: Drei Angebote vorliegend. Vergabevorschlag und Auftragsvergabe an Firma Netzer zum Nettopreis von 54.752,00 Euro.

Täferarbeiten: 3 Angebote vorliegend. Vergabevorschlag und Auftragsvergabe an Fa. Nening, Hittisau zum Nettopreis von 87.980,00 Euro.

Alle obigen Auftragsvergaben werden auf Antrag des Bürgermeisters in einer Abstimmung einstimmig vergeben. Vizebgm. Peter Blank erklärt sich in der Vergabe des Gewerkes „Täferarbeiten“ befangen.

4. Darlehensvergabe Sanierung Alter Pfarrhof (Beschluss)

Der Bürgermeister stellt anhand einer Kostenübersicht die für das Projekt Alter Pfarrhof heuer noch aufzuwendenden Kosten nach einzelnen Gewerken vor. Die Tabelle zeigt eine Summe von ca. 769.000 Euro die heuer noch zur Zahlung fällig wird.

Eine weitere Übersicht zeigt die Förderkulisse mit den entsprechenden Zusagen der insgesamt sechs Förderstellen. (Bedarfszuweisungen Land Vorarlberg, Strukturfondmittel Land Vorarlberg, Pfarre Sulzberg, Bundesdenkmalamt, Baukulturelles Erbe Land Vorarlberg, Investitionsprogramm „Corona“ Bund) mit einer vorläufigen Fördersumme von 812.285 Euro. Erfreulich ist zu erwähnen, dass die Erstattung der Pfarre für deren künftige Raumnutzungen über 150.000 Euro bereits eingegangen ist. Aus dem Investitionsprogramm „Corona“ kann eine Summe von 192.161 Euro lukriert werden.

Der Bürgermeister legt die Darlehensbedingungen von zwei Banken über ein Darlehen von 600.000 Euro bei 20 jähriger Laufzeit vor. Beide Banken bieten die Varianten Fixzinssatz mit individuellen Aufschlägen und variabler Zinssatz auf Basis 6-Monats-Eurobor.

Vizebgm. Peter Blank plädiert für den variablen Zinssatz, der beim Bestbieter aktuell 0.70% beträgt.

GV Christian Giselbrecht appelliert, den Fixzinssatz zu nehmen. Es stehe nicht dafür, bei nur 1 % Zins ein Risiko einzugehen anstatt 20 Jahre Sicherheit zu wählen. Die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Tilgung sei ohnehin gering.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich beschlossen, ein Darlehen über 600.000 Euro gemäß dem Angebot der Raiffeisenbank Weissachtal zu folgenden Bedingungen aufgenommen: Fixzinssatz 1,1 % bei Vollausschöpfung bis 31.12.2020. Swapsatz 0,096. Laufzeit: 20 Jahre.

(Abstimmungsverhältnis: 10 Stimmen für Variante Fixzinssatz der Raiffeisenbank Weissachtal, 6 Stimmen für Variante variabler Zinssatz der Raiffeisenbank Weissachtal)

5. Rechnungsabschluss 2019 und Entgegennahme des Prüfberichts (Beschluss)

Der vom Prüfungsausschuss freigegebene Rechnungsabschluss 2019 liegt allen GemeindevertreterInnen vor.

Die Gruppensummen und die Gründe der Überschreitungen einzelner Ausgabenpositionen sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite werden vom Bürgermeister und von

der Gemeindegassierin erläutern. Genauer beleuchtet werden die Verwendung der frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen, der Schuldenstand und der Personalnachweis. Der Prüfungsbericht wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Peter Haimerl vorgetragen. Er nennt mit Hinweis auf die vorangegangene Prüfung die Abweichungen in den einzelnen Abschnitten gegenüber dem Rechnungsvoranschlag und bescheinigt eine einwandfreie Buchführung.

Der Rechnungsabschluss 2019 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	5.957.944,10	Ausgaben der Erfolgsgebarung	4.952.601,94
Einnahmen der Vermögensgebarung	727.834,35	Ausgaben der Vermögensgebarung	1.733.176,51
Einnahmen gesamt	6.685.778,45	Ausgaben gesamt	6.685.778,45

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Besonderer Dank geht an Peter Haimerl für die Verfassung des Prüfberichts. Am Beispiel der geringen Außenstände, - aktuell nur ca 1400 Euro - lobt der Bürgermeister die sehr gewissenhafte Arbeit der Gemeindegassierin Ingrid Baldauf, die infolge der Umsetzung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) ein sehr intensives Jahr hinter sich hat.

6a) Berichte des Bürgermeisters:

__ Nach einem Lokalaugenschein und auf Grund eines Antrages von Oswald Fink, Wolfbühl wird die Wildbach- und Lawinerverbauung ein Projekt zur dringenden Sicherung des Gerinnes unterhalb der Hofstelle Wolfbühl ausarbeiten. Dieses Gerinne nimmt Niederschlagswässer aus den Bau- und Dachflächen von zahlreichen oberliegenden Grundstücken und Gebäuden auf. Daher wird über eine entsprechende Beteiligung aller Nutznießer nachzudenken sein.

__Der Bewilligungsbescheid der Wasserrechtsbehörde für das neue Wasserversorgungsprojekt der WG Hinterberg-Schönenbühl ist eingelangt.

__Ein weiterer Meilenstein im Projekt „Trinkwassernetzverbund Sulzberg-Doren“ ist der neue Hochbehälter im Bereich Doren/Stocker. Als letzte Maßnahme steht noch der Ringschluss über Weißenhalden bevor, wodurch der Sulzberger Hochbehälter dann redundant bedient werden kann.

__ Bei der ARA Vollversammlung wurde ein durch aufgeschobene Investitionen im Kanalkataster entstandener Überschuss präsentiert. Die Abwasser-Messwerte sind durchwegs gut. Sanierungsbedarf wurde bei einzelnen Haltungen des Sammlers festgestellt. Sulzberg hat im Hinblick auf Fremdwasser einen sehr guten Wert.

__Im Zuge notwendiger Grenzfeststellungen im Bereich der Hofstelle Jäger in Thal Kuhn wird ein weiteres Stück der Gemeindestraße Thal gemäß Naturbestand vermessen.

__Die beauftragte Bebauungsstudie Falz (Büro Innauer-Matt) wird im August in der BRA-Sitzung vorgestellt. 10 Interessenten aus der Gemeinde haben sich gemeldet.

__Die Ertragsanteile des Bundes auf Grund von Corona werden sich im Zeitraum Mai – Juli 2020 um ca 98.000 Euro vermindern. Der Ausfall von gemeindeeigenen Steuern beträgt ca 12.000 Euro. Allerdings sind die Tourismusbeiträge 2019 fast restlos eingegangen. In der Kinderbetreuung beträgt der Ausfall durch nicht verrechenbare Leistungen etwa 5000 – 6000 Euro. Ähnlich ist es bei den Elternbeiträgen für die Musikschule Bregenzerwald.

__Die Gemeindegwahl ist am 13.09.2020. Stichtag: 29.06.2020. Für die Konstituierende Sitzung steht der 05.10.2020 als Vorschlag im Raum.

__ Maria Nardin, die Langzeitdirektorin der VS Thal geht in Pension. Es wird eine Verabschiedungsfeier am Mittwoch 08.07.2020 geben. Die Leiterstelle ist ausgeschrieben.

__Im Heizwerk Sulzberg findet gerade der angekündigte Heizkesseltausch statt.

__Personalsuchen laufen derzeit für die Kinderbetreuung (Spielhütle) und beim Altenwohnheim (Küche).

__Für die Landesprogramme „familieplus“ und „e5“ stehen heuer noch Rezertifizierungen an. Die Hauptakteure von familieplus waren kürzlich zu einem Hearing geladen. Die Ergebnisse werden im Herbst präsentiert..

__Beratungen im Gemeindevorstand: Finale Lösung für die Stützmauer an der Gemeindestraße Thal im Bereich Hagen – Böschung statt Mauer. Antrag der Jagdgenossenschaft auf Reaktivierung einer Abschussprämie für Raubwild.

6b) Allfälliges

__GV Karl Wohllaib kritisiert die Entscheidung des Gemeindevorstandes bezüglich der Mauer-/Böschungslösung in Thal scharf. Warum wurden die Entscheidungsträger in Thal nicht einbezogen? Mehrere Fakten und Expertenmeinungen würden für den Erhalt der Mauer sprechen: 1. Der Erhalt von Landschaftselementen wie dieser Steinmauern wird vom Land Vorarlberg (Landschaftsschutzabteilung) forciert und auch gefördert. 2. Auch die Gestaltungsbeiräte (Architekten Gruber und Bechter) sprechen sich für den Erhalt der Mauer aus. 3. Nach Expertenmeinung trägt die Mauer auch zur Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung bei. Somit werden von der Gemeinde eigene Vorgaben (Mobilitätskonzept), Vorgaben des Landes und die Expertenmeinung des Gestaltungsbeirates ignoriert. Es werde von jedem Bürger bei Baumaßnahmen das Einhalten der Gemeindevorgaben eingefordert. Hier dürfe die Gemeinde bei sich keine Ausnahme machen. Karl Wohllaib stellt den Antrag, die Entscheidung der Gemeindevertretung zu übertragen. Weiters soll mit DI Max Albrecht von der Landschaftsschutzabteilung des Landes bezüglich einer möglichen Förderung Kontakt aufgenommen werden.

Bgm. Helmut Blank sagt zu, mit Herrn Albrecht zu sprechen.

GR Elmar Fink kontert, dass nicht die Gestaltungsbeiräte, sondern die Gremien die politischen Entscheidungen zu treffen hätten. Es gebe Konsens mit dem Grundbesitzer und zudem sehe er hier angesichts der Butgeteinbrüche nicht vertretbare Ausgaben.

Vizebgm. Peter Blank meint, dass eine Sandsteinmauer möglicherweise nicht die gewünschte Stabilität habe.

__Auf Anfrage von Karl Wohllaib erläutert der Bürgermeister den Stand der Grundtausch-/Grundbereinigungsgeschäfte beim Greterhaus in Thal.

__GV Helene Blank: Für die Sommer - Ferienbetreuung wurde aufgrund der Coronakrise die Möglichkeit einer Nachbuchung geschaffen. Aufgrund der jetzt sehr positiven Entwicklung bei „Corona“ wird doch noch ein Ferienprogramm organisiert, auch wenn die Einladung zum Mitmachen an die Vereine und Akteure sehr kurzfristig ergangen ist.

__Auf Anfrage von GR Elmar Fink beantwortet der Bürgermeister Fragen rund um die Zulässigkeit von gemeinsamem Transport von Kindergarten- und Schulkindern betreffend einen Einzelfall.

__Nächste und letzte GV Sitzung vor den Wahlen: Mo 13.07.2020

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steuerer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)

